

Verarbeitungshinweise

Oberflächenveredelung von Rohholzböden Mit Nature Line Hartöl, Pigmentpaste und Hartöl-Wachs

Nach dem Feinschliff (max. K 120) die Oberfläche des Holzfußbodens staubfrei absaugen, u. U. mit NL-Verdünner - befeuchtetem, weichem Lappen Reststaub aufnehmen. Für farbige Oberflächen soll der letzte Schleifgang nicht feiner als K 80, maximal K 100 sein.

Zum Einfärben wird das Nature Line Hartöl mit der gewünschten Pigmentpaste abgetönt. Die gewünschte Farbintensität wird durch entsprechende Dosierung des Konzentrat-Anteils erreicht (mindestens 2,5 % und maximal 20 % Konzentratanteil). Hartöl und Konzentratanteil gut vermischen, bis ein homogener Farbton erreicht ist.

Ausgefallene Trendtöne (wie Lichtblau) können Sie mit Weißkonzentrat unter hinzufügen von handelsüblichen Universalpasten auf Lösemittelbasis erzielen. Hier muss ein homogenes, klumpenfreies Einmischen sichergestellt sein.

Nature Line Hartöl (farblos bzw. getönt) satt auftragen (Rolle, Bodenbürste, Taski). Verbrauch: je nach Holzart ca. 80-100 g/m². Vorsicht: keine Überschüsse in vorhandene Fugen sickern lassen!

Nach ca. 30 Minuten Überschüsse (Seen) entfernen, da sonst Flecken entstehen. Unbedingt nach jedem Auftrag mit Pad/Bürste/Fladder das Öl einpolieren, bis die Oberfläche trocken ist.

Öl-Reste auf der Oberfläche verzögern die Trocknung und können klebrig bleiben.

Nach der Trocknung (8-12 Stunden) bei eingefärbten Fußböden kein Zwischenschliff! Die Fläche mit Nature Line Hartöl-Wachs einpflegen: das ASUSO Nature Line Hartöl-Wachs wird sparsam mit 4 mm Mohair Rolle oder einem Wischwiesel aufgebracht (Verbrauch ca. 50-80g/m²).

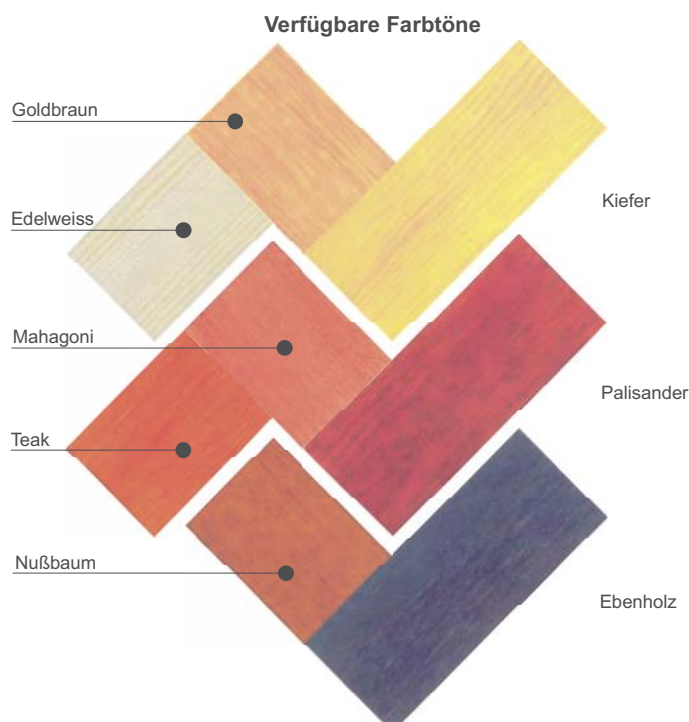
Das NL Hartöl-Wachs gleichmäßig auftragen, da sonst Flecken entstehen können.

Wird ein höherer Glanzgrad gewünscht, die Fläche nach Trocknung (ca. 8-12 Stunden) mit der Einscheibenmaschine und weißem Pad auspolieren.

Stark strapazierte, matt gewordene Bereiche (auch Teilbereiche wie Laufstraßen u.ä.) bei Bedarf hauchdünn mit Nature Line Holzpflegeöl pflegen (aufsprühen und mit fusselfreiem Tuch verteilen). Verbrauch ca. 25-40 g/m².

Jeder Holzuntergrund reagiert anders: daher vor dem Beschichten entsprechendes Ausfallmuster auf Originalholz anlegen.

Unsere Empfehlungen basieren auf teilweise langjährigen Erfahrungswerten. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass eine wie auch immer geartete Haftung hierfür nicht übernommen werden kann.



Jeder Holzuntergrund reagiert anders: Daher vor dem Beschichten entsprechendes Ausfallmuster auf Originalholz anlegen. Auf Holz wirken alle Farbtöne heller/transparenter als auf Papier.